

SWISSCOFEL-PRESSEMITTEILUNG

Fotos stellen wir auf Anfrage (sekretariat@swisscofel.ch) gerne zur Verfügung
(Anzahl Zeichen:4060)

SWISSCOFEL – Generalversammlung, geprägt von Herausforderungen an die Branche und mit einem begeisternden Uli Hoeness

Die 21. Generalversammlung von SWISSCOFEL fand nicht wie ursprünglich geplant im Mai, sondern erst am 17. August 2021, wiederum im Berner Hotel Bellevue Palace statt.

Der Präsident Martin Farner konnte mehr als 150 Mitglieder und Gäste begrüßen. Unter ihnen befand sich auch ein ganz besonderer Gesprächspartner, Uli Hoeness, der Ehrenpräsident des FC Bayern München.

Martin Farner beleuchtete in seiner Eröffnungsansprache die Schwierigkeiten der Branche während der Corona-Krise, aber auch aktuell mit den klimatischen Bedingungen. Positiv bewertete er den Stellenwert von Früchten und Gemüse gerade in der Zeit des Lockdowns als gesunde Ernährung.

Gut verlaufen seien auch die personellen Wechsel in der Geschäftsstelle.

Der neue Direktor Christian Sohm präsentierte 3 Schwerpunkte in seiner neuen Tätigkeit: Nachhaltige Strategien und Branchenlösungen, die Digitalisierung für mehr Effizienz und mehr Zeit für die persönliche Begleitung sowie die Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung in digitalen Formen.

Der abtretende SWISSCOFEL-Geschäftsführer Marc Wermelinger verabschiedete sich mit einem Rückblick auf mehr als 30 Jahre Verbandstätigkeit. Das Gründungsprozedere war seine erste grosse Aufgabe. Des Weiteren war nach Abschluss der GATT/WTO Runde der Aufbau eines neuen Importsystems ein Meilenstein in der Früchte- und Gemüse Beschaffung. Den Bedarf wöchentlich so festzulegen, dass Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht bleiben, sei eine grosse Herausforderung. Das System funktioniere aber gut und es gelte, Sorge dazu zu tragen.

Weitere Meilensteine waren für ihn die Nacht- und Sonntagsfahrbewilligung für die Branche sowie die Zusammenlegung der Kontrollorgane in Qualiservice und die Entwicklung von SwissGAP als Branchenstandard.

Heute habe SWISSCOFEL 156 Mitglied-Unternehmen. Zusammen decken sie rund 85% des gesamten Schweizer Marktvolumens mit Früchten, Gemüse, Kartoffeln und Schnittsalaten ab. Ihr Umsatz betrage jährlich mehr als 5 Mia. Franken. Die Nachfrage nach frischen und gesunden Produkten steige jedes Jahr weiter an. Dazu trage auch der Trend zu vermehrt vegetarischer und veganer Ernährung bei. Das sei eine enorme Chance für unsere Branche.

Mutationen im Vorstand

Verabschiedet aus dem Vorstand wurde Daniela Spavetti. Neu gewählt wurden Matthias Hofer als Vertreter des Detailhandels von COOP und Nationalrat Beat Walti als Parlamentsvertreter.

Der Präsident, die beiden Vizepräsidenten und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Uli Hoeness im "Talk on Stage" mit Andreas Lukoschik

Der Fernsehmoderator und Autor Andreas Lukoschik sprach mit dem Ehrenpräsidenten des FC Bayern München über Prinzipien, Erfolge, aber auch über mögliche Fehler eines grossen Managers. Thematisiert wurde auch "sozialer Mensch versus knallharter Manager".

Vollversammlungen der Produktgruppen

Vor der Generalversammlung wurden die Vollversammlungen der Gruppen „Küfe“ (Schnittsalathersteller), „Kartoffelhandel“, „Gemüsehandel“ und „Früchtehandel“ durchgeführt. Die Mitglieder der 4 Gruppen liessen sich über die aktuellen und zukünftigen Geschäfte und Projekte ihrer Produktgruppen informieren, wählten ihre Vorstände und Arbeitsgruppen und erledigten auch die statutarischen Geschäfte.

Die nächste SWISSCOFEL-Generalversammlung findet am Dienstag, 10. Mai 2022 im Hotel Bellevue Palace in Bern statt.

SWISSCOFEL ist der Verband des Schweizerischen Früchte-, Gemüse- und Kartoffelhandels. Ziel des nationalen Berufsverbandes ist die Sicherstellung der Marktversorgung mit diesen Produkten. SWISSCOFEL vertritt die Interessen seiner rund 160 Mitglieder aus dem Gross- und Detailhandel, Inland- und Importhandel, Packbetriebe, Hersteller von küchenfertigen Frischprodukten, Grossverteilern usw. gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Rechtshilfe, Weiterbildung und Teilnahme an der Importregelung für Früchte, Gemüse und Kartoffeln.

Bern, 17.08.2021/mr

Weitere Auskünfte: Christian Sohm, Geschäftsführer, christian.sohm@swisscofel.ch Tel: 031 380 75 77